

Woche der Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben

Gemäß den obersten bayerischen Bildungszielen gehört es zur Aufgabe der Schulen, neben der Vermittlung von „Wissen und Können“ auch „Herz und Charakter“ der Heranwachsenden zu bilden und sie somit in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Alltagskompetenzen leisten hierbei einen entscheidenden Beitrag. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ durch die Projektwochen an den allgemeinbildenden Schulen in besonderer Art sichtbar.

Auch die Grundschule Himmelkron-Lanzendorf führt seit dem Schuljahr 2021/2022 diese Projektwoche jeweils in der 3. Jahrgangsstufe durch. Grundschulern sollen hier Alltagskompetenzen u.a. in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Umweltverhalten und selbstbestimmtes Verbraucherverhalten nähergebracht werden.

Dazu hatten unsere Drittklässler 5 spannende Tage vom 26. bis 30. Juli.

Gleich am Montag stand ein Besuch auf dem Erlebnisbauernhof in Gössenreuth auf dem Programm. Hier ging es hauptsächlich um das Thema Milch. Wo kommt sie her? Wie und zu was wird sie weiterverarbeitet und wie leben die Milchkühe auf dem Bauernhof. Auch das Thema Getreide und dessen Weiterverarbeitung wurden besprochen.



Am Dienstag besuchten die Kinder die Lanzendorfer Backparadies und durften dort bei der Weiterverarbeitung des Getreides bzw. Mehls hautnah dabei sein. Die Schüler/innen durften fleißig beim Backen helfen und die selbst hergestellten Backwerke als Brotzeit auch verzehren. Sehr lecker!



Anschließend gingen sie in ein Lebensmittelgeschäft, um für das gemeinsame Kochen am Donnerstag einzukaufen. Beim Heraussuchen der Lebensmittel im Geschäft bekamen die Schüler/innen Hilfen zur Orientierung im Supermarkt. Darüber hinaus lernten sie die Unterschiede zwischen Markenprodukten und hausinternen Eigenmarken kennen und sprachen über die Vorteile von regionalem und saisonalem Obst und Gemüse.



Am nächsten Tag gab es mit vielen praktischen Rollenspielen einen Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder. Dort erfuhren sie, wie sie in Notsituationen reagieren sollten, wie man einen Notruf absetzt und natürlich wie man dem Verletzten in den verschiedenen Situationen helfen kann. Neben verschiedenen Verbänden lernten die Schüler/innen auch die stabile Seitenlage.



Am Donnerstag ging es dann nach Neuenmarkt-Wirsberg in die Schulküche, in der die Drittklässler unter Anleitung von Frau Kade ein leckeres Menü zubereiteten und anschließend auch verspeisten. Neben einer selbstgemachten Kräuterlimonade gab es auch leckere Flammkuchen und einen Obstquark. An diesem Tag lernten die Kinder einiges zum Thema gesunder Ernährung, Hygiene in der Küche und natürlich das Zubereiten von einfachen Gerichten. Das selbstgekochte Mittagessen schmeckte superlecker und auch die Skeptiker mussten zugeben, dass gesunde Ernährung richtig lecker schmecken kann!



Am Freitag wurden die Themen im Klassenverband noch einmal vertieft. Wir hoffen, die Woche hat allen Beteiligten Spaß gemacht und ihr konnten viel für euren Alltag und eure Zukunft lernen!

Natürlich wollen wir auch noch einmal Danke sagen, an alle Helfer, ohne die diese Woche so nicht hätte stattfinden können! Herzlichen Dank an die Familie Hartmann in Gössenreuth, an das Lanzendorfer Backparadies, an die Wasserwacht Himmelkron für den tollen Erste-Hilfe-Kurs, an die Schule in Neuenmarkt-Wirsberg, die uns ihre Schulküche zur Verfügung gestellt hat und vielen lieben Dank auch an Frau Kade, die das gemeinsame Kochen geleitet hat.